

Windkraftanlagen in Waldthurn

Auszug aus einer Stellungnahme der Marktgemeinde Waldthurn (Stand: Ende Januar 2007):

Nachdem es einige Jahre um diese Thematik „still“ wurde, gingen am 22.9.2006 Anfragen von zwei verschiedenen Investoren ein.

Diese Anfragen wurden zunächst im nichtöffentlichen Teil der MGR-Sitzung vom 28.9.2006 behandelt, da schutzwürdige Interessen Dritter (v. a. der betroffenen Grundeigentümer) betroffen waren. Es handelte sich dabei nicht um eine offizielle Stellungnahme der Gemeinde in einem förmlichen Antragsverfahren (ein formeller Antrag lag überhaupt nicht vor). Es wurde lediglich die Stimmung im Gremium festgestellt. Die Marktgemeinderäte standen dabei mehrheitlich aus Gründen des Schutzes des Landschafts- und Ortsbildes (Nähe zur Wallfahrtskirche auf dem Fahrenberg) der Errichtung von Windkraftanlagen kritisch und ablehnend gegenüber.

Diese „Stimmungslage“ wurde den Investoren schriftlich mitgeteilt. Auch wurde die Stimmungslage im öffentlichen Teil der nächsten Gemeinderatssitzung am 26.10.2006 der Öffentlichkeit bekanntgegeben.

Am 23.11.2006 ging nochmals eine Anfrage der Investoren Dr. Deglmann / Herr Turban ein mit dem Ziel, die Zustimmung des Marktes zur Errichtung von zwei Windkraftanlagen im Gemeindegebiet zu erreichen, wenn die Gemeinde im immissionsschutzrechtlichen Verfahren um eine Stellungnahme gebeten wird.

Am 30.11.2006 präsentierten die Investoren Dr. Deglmann / Herr Turban das Vorhaben im öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung. Dabei kam man überein, eine Dorfversammlung zu dieser Thematik abzuhalten.

Am 8.1.2007 fand ab 20:00 Uhr (bis 21:50 Uhr) die Bürgerversammlung zum Thema Windkraftanlagen im Berggasthof Weig, Oberfahrenberg, statt. Hierbei sprach sich eine große Mehrheit der Teilnehmer aus Gründen des Landschafts- und Denkmalschutzes (Fahrenbergkirche) sowie wegen der befürchteten negativen Einflüsse auf das Ortsbild gegen die Errichtung der Windkraftanlagen in diesem Bereich aus.

*Es wird an dieser Stelle nochmals darauf hingewiesen, dass die bisherige Behandlung im Gremium und in der Versammlung im Berggasthof Weig **lediglich die Stimmung in der Bevölkerung und im Marktgemeinderat wiedergibt. Es handelt sich dabei um keine offizielle Stellungnahme der Gemeinde in einem förmlichen Genehmigungsverfahren.***

*Bisher liegt der Gemeinde **kein offizieller Antrag auf die immissionsschutzrechtliche Genehmigung der Windkraftanlagen vor.** Dieser Antrag wäre beim Landratsamt einzureichen. Im Zuge eines solchen Verfahrens würde neben verschiedenen Fachstellen auch der Markt Waldthurn beteiligt und um eine Stellungnahme zum Vorhaben gebeten.*